



Lernende Region  
Netzwerk Köln

# Netzwerk & Projektagentur für Bildung und Soziales





Lernende Region  
Netzwerk Köln

## Entstehungsgeschichte und Struktur

Die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. entstand 2002 im Rahmen des Förderprogramms „Lernende Regionen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Der Verein versteht sich als bildungsbereichs- und trägerübergreifendes Netzwerk, in dem durch die Zusammenarbeit möglichst vieler relevanter Mitglieder und Kooperationspartner innovative Maßnahmen im Bereich des lebensbegleitenden Lernens entwickelt, erprobt und auf Dauer angelegt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Köln und den Institutionen der Stadtgesellschaft bei der Festlegung von Arbeitsschwerpunkten und Umsetzungsstrategien.

Seit Auslaufen der Finanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in 2007 finanziert sich der gemeinnützige Verein über Mittel, die er auf kommunaler, Landes-, Bundes- und Europaebene im Bereich Bildung und Soziales akquiriert. Die Koordination und Umsetzung der Projekte erfolgt durch die Geschäftsstelle des Vereins als Projektagentur gemeinsam mit Kooperationspartnern.

## Auftrag und Kooperationsverständnis

**Zugang zu Bildung und Wissen für alle Bürgerinnen und Bürger Kölns schaffen!**

Mit dieser Absicht wurde im Jahre 2002 die „Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.“ auf Initiative der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln als gemeinnütziger Verein gegründet.

**Ziel des Vereins ist es seit jeher,**

- die Zusammenarbeit von Bildungsanbietern aller Bereiche des lebensbegleitenden Lernens zu fördern,
- Qualität, Effektivität und Transparenz bestehender Angebote zu steigern sowie
- Angebotslücken aufzudecken und gemeinsam mit Partnern hierfür Konzepte und Strategien zu entwickeln.

Ein zentrales Prinzip ist es, die jeweils relevanten Akteure für Themen an einen Tisch zu bringen und gemeinsam in Projekten einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Kölner Bildungsstrukturen zu leisten.

**Die Maxime lautet immer: „Kooperieren, nicht konkurrieren.“**

Der Verein engagiert sich aktiv in verschiedenen Netzwerken wie beispielsweise dem Arbeitskreis Vernetzte Beratung und dem Arbeitskreis Weiterbildung Köln.

## Mitglieder des Vereins

Der Verein mit seinem Arbeitsschwerpunkt in der Region Köln zählt folgende Akteure zu seinen Mitgliedern:

- Stadt Köln (1. Vorsitzende)
- Industrie- und Handelskammer zu Köln (Stellvertretende Vorsitzende)
- Arbeitgeber Köln e.V.
- Bildungswerk der Erzdiözese Köln
- Deutscher Gewerkschaftsbund Region Köln-Bonn
- Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren-Köln e.V.
- Handwerkskammer zu Köln
- Kreishandwerkerschaft Köln
- Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH
- Sprecher der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung – Region Köln e.V.
- Sprecher des Arbeitskreises Weiterbildung und des Netzwerks Gesundheitsbildung
- StadtSportBund Köln

Als beratende Institutionen in der Steuerungsgruppe sind die Agentur für Arbeit und das Schulamt für die Stadt Köln beteiligt.

## bildung.koeln.de

Eines der ersten Produkte und nach wie vor Flaggschiff des Vereins ist das regionale Bildungsportal [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de).

Es unterstützt Bildungsinteressierte ebenso wie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit umfassenden Informationen rund um das Thema „Bildung“.

Über die Datenbanken des Portals finden sich Kurse in den Bereichen:

- Weiterbildung
- Integration
- Jugendförderung
- Gesundheitsförderung

Ebenso schnell und einfach lassen sich Schulen, Beratungsstellen und Bildungsanbieter in Köln über die jeweilige Datenbank finden.

Die redaktionellen Rubriken bieten umfangreiche Informationen zu den Themen:

- Frühkindliche Bildung
- Schule
- Berufswahl
- Ausbildung und Studium
- Fort- und Weiterbildung
- Gesundheit und Bildung
- Grundbildung
- Kulturelle Bildung
- Beratung

Finanziert wird das Portal durch die Stadt Köln und die Kölner Weiterbildungsträger.

[www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) wird regelmäßig von der Stiftung Warentest bewertet: Zuletzt in 2011 mit der Note 1,9

### **Ansprechpartnerin:**

Eva Stein

Portalmanagement/ Onlineredaktion

Tel.: 0221/990829-11

E-Mail: [eva.stein@bildung.koeln.de](mailto:eva.stein@bildung.koeln.de)



## Mülheimer Bildungsbüro/MÜLHEIM 2020

In welchem Stadtteil ein Kind aufwächst, kann erhebliche Auswirkungen auf seine Bildungschancen haben. Das Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 trägt dieser Erkenntnis Rechnung und setzt im Bildungsbereich einen Schwerpunkt.

Das Mülheimer Bildungsbüro ist eine Vor-Ort-Einrichtung, die sich vor allem an die Schulen im Programmgebiet wendet. Folgende Teilprojekte in den Bereichen Schulentwicklung, Sprachförderung und Kompetenzentwicklung werden umgesetzt:

- Erfolgreiche Schule Mülheim
- Verstetigung der schulischen Sprachförderung
- Stärkung der Ausbildungsfähigkeit russisch- und türkischsprachiger Integrationskräfte
- Selbstlernzentrum Modemannstraße
- IT-Offensive MÜLHEIM 2020

Parallel wird durch das Stadtteilmanagement MÜLHEIM 2020 die Beteiligung an bestehenden und der Aufbau neuer (Kooperations-) Strukturen im Programmgebiet und die Vernetzung im Bereich Schule/ Bildung gefördert.

**Förderzeitraum:** 01.09.2011 - 30.09.2014

**Auftraggeber:** Stadt Köln

**Ansprechpartner:**

Kai Sterzenbach

Tel: 0221/990829-12

E-Mail: [kai.sterzenbach@bildung.koeln.de](mailto:kai.sterzenbach@bildung.koeln.de)



## Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in der Region Köln (ABAG Köln)

7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren in Deutschland sind funktionale Analphabeten, d.h. dass sie über unzureichende schriftsprachliche Kompetenzen verfügen. 57% dieser Personengruppe sind erwerbstätig und dabei mit steigenden Anforderungen am Arbeitsplatz und sich verändernden Arbeitsprozessen konfrontiert. Doch nur wenige der Beschäftigten finden den Weg zu passenden Weiterbildungsangeboten. Auch betriebliche Weiterbildungsangebote, die sich an diese Zielgruppe richten, sind rar.

Genau hier setzt das Projekt „Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener (ABAG Köln)“ an. Gemeinsam mit Betrieben werden passgenaue Weiterbildungsmodule für geringer qualifizierte Beschäftigte entwickelt und durchgeführt.

Darüber hinaus werden in Kooperation mit dem Kölner Bündnis für Alphabetisierung und Grundbildung in unterschiedlichen Settings Personalverantwortliche, Behördenmitarbeitende und weitere Akteure aus den Arbeits- und Lebenskontexten der Zielgruppe für die Thematik sensibilisiert.

### Kooperationspartner:

- Stadt Köln
- Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln
- Kammern und Verbände
- Arbeitgeber und Gewerkschaften
- Betriebe in der Region Köln

**Förderzeitraum:** 01.09.2012 - 31.08.2015

**Fördergeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Ansprechpartnerin:

Sabine Schwarz

Tel: 0221/990829-236

E-Mail: [sabine.schwarz@bildung.koeln.de](mailto:sabine.schwarz@bildung.koeln.de)



## Stärkung der Qualifizierungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen angesichts demografischer Veränderungen verstärkt vor der Herausforderung, ihren Fachkräftebedarf zu decken und nachhaltig zu sichern.

Hierzu kann Qualifizierungsberatung einen entscheidenden Beitrag leisten. Eine kooperative Qualifizierungsberatung für KMU verknüpft inhaltliche Elemente aus der Potential- und Unternehmensberatung mit Instrumenten aus der Weiterbildungsberatung. Mithilfe einer individuellen Qualifizierungsberatung können KMU sowohl betrieblich-organisatorische Fragestellungen als auch persönlich-individuelle Qualifizierungsbedarfe klären.

Im Rahmen des Projektes werden u.a. Beratende im Bereich Qualifizierungsberatung geschult und Handreichungen für Beratende und KMU entwickelt und erprobt.

### Verbundpartner:

- Netzwerk Westmünsterland e.V.
- Wirtschaftsförderung Stadt Dortmund
- Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, IBW, Fachgebiet Wirtschaftspädagogik

### Kooperationspartner:

- Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)

**Förderzeitraum:** 01.03.2012 - 28.02.2014

**Fördergeber:** Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

### Ansprechpartnerin:

Sandra Grinblats

Tel: 0221/990829-235

E-Mail: [sandra.grinblats@bildung.koeln.de](mailto:sandra.grinblats@bildung.koeln.de)



## Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten

Zu wenig Bewegung, eine unausgewogene Ernährung und andauernder Stress können schon in jungen Jahren zu gesundheitlichen Schäden führen.

Da Kinder und Jugendliche in der Kita/der Schule einen Großteil ihrer Zeit verbringen, setzt das Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten in diesen Settings an. Mit bedarfsorientierten Qualifizierungen werden Kitas und Schulen für Themen rund um Bewegung, Ernährung und Stressregulation fit gemacht und somit bei der Erlangung der Gütesiegel „Gesunde Kita Köln“ bzw. „Gesunde Schule Köln“ unterstützt. Verliehen werden die Gütesiegel von der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln.

### Kooperationspartner:

- Stadt Köln mit zahlreichen Fachämtern
- Sportselbstverwaltung
- Jugendhilfe
- Kostenträger im Gesundheitswesen
- Wissenschaft und Praxisprojekte

**Förderzeitraum:** 01.08.2008 - 31.05.2013

**Fördergeber:** Bundesministerium für Gesundheit,  
AOK Rheinland/Hamburg,  
BARMER GEK, IKK Nordrhein,  
Familie-Ernst-Wendt-Stiftung (bis Februar 2011)  
Techniker Krankenkasse (seit März 2011)

### Ansprechpartnerin:

Daniela Birthelmer

Tel.: 0221/990829-16

E-Mail: [daniela.birthelmer@bildung.koeln.de](mailto:daniela.birthelmer@bildung.koeln.de)

## zdi-Zentrum Köln

Technische Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk sowie Studiengänge in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sind bei Schülerinnen und Schülern zurzeit noch zu wenig gefragt. Im vielfältigen Berufsangebot haben Betriebe und Forschungseinrichtungen es schwer, auf sich aufmerksam zu machen und junge Menschen für MINT-Berufe zu begeistern.

Das Land NRW hat daher die Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) initiiert, mit der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene frühzeitig über Studien- und Berufsmöglichkeiten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik informiert und für diese gewonnen werden sollen.

Das zdi-Zentrum Köln befindet sich momentan im Aufbau. Zukünftig wird es Angebot und Nachfrage an der Schnittstelle zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten koordinieren. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen können dann in der Praxis naturwissen-

schaftlich-technische Zusammenhänge erleben und sich über entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge informieren.

### Kooperationspartner:

- Stadt Köln
- Kommunales Bündnis für Arbeit Köln
- Außerschulische Lernorte in Betrieben und Hochschulen

**Förderzeitraum:** 01.01.2013 - 31.12.2013

**Fördergeber:** Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

### Ansprechpartnerin:

Carolin Philipp

Tel.: 0221/990829-239

E-Mail: [carolin.philipp@bildung.koeln.de](mailto:carolin.philipp@bildung.koeln.de)



**Lernende Region  
Netzwerk Köln**

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.  
Julius-Bau-Str. 2  
51063 Köln

Telefon: 0221-990829-0  
Telefax: 0221-990829-29  
E-Mail: [info@bildung.koeln.de](mailto:info@bildung.koeln.de)  
Homepage: [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)